

KITA-Jahresstatistik 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11353

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 10.01.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Zur Erstellung der KITA-Jahresstatistik wurden die Daten größtenteils aus den vorhandenen Datensystemen (KiBiG.web, kita finder+, kita einrichtung+) gezogen, um den Aufwand sowohl für die städtischen (RBS-KITA-ST, RBS-A4) als auch für die nichtstädtischen (RBS-KITA-FT) Einrichtungen zu reduzieren. Ergänzend dazu wurden bei nichtstädtischen Einrichtungen und den städtischen Tagesheimen Daten online mithilfe der Webapplikation „Lime-Survey“ abgefragt.

1. Verfahren

Zum Stand 01.01.2023 wurden aus den oben genannten Datensystemen 1.528 Datensätze gezogen, mittels LimeSurvey wurden 1.111 Datensätze im Zeitraum 17.01. bis 06.02.2023 online abgefragt. Ferner wurden Datensätze aus einer geschäftsbereichsinternen Abfrage (KITA-ST-BS) bereitgestellt. Der Rücklauf der Onlineabfrage lag bei 87,4 Prozent. Zur besseren Lesbarkeit wurden die Prozentangaben auf eine Nachkommastelle gerundet.

2. Platzangebot in München zum Stand 01.01.2023

Platzart	Anzahl Plätze städtisch	Anzahl Plätze nichtstädtisch	Gesamt
Kinderkrippe	4.537	17.797	22.334
Kindergarten	18.748	28.383	47.131
Hort	8.297	2.839	11.136
Tagesheim	5.119	-	5.119
Kooperative Ganztagsbildung *	2.689	1.815	4.504
Eltern-Kind-Initiative und Tagespflege **	-	8.063	8.063
Gesamt	39.390	58.897	98.287

* flexible Variante | ** inkl. Großtagespflege und Heilpädagogische Tagesstätten

Zum 01.01.2023 wurden in München in der Kindertagesbetreuung insgesamt 98.287 Plätze angeboten (01.01.2022: 91.995 Plätze), damit ein Plus von 6.292 Plätzen (6,8 Prozent).

3. Auswertung zum Stichtag 01.01.2023

Die detaillierte Auswertung basiert zum einen auf den Datensätzen aus den vorhandenen Datensystemen, zum anderen auf der Onlineabfrage sowie der geschäftsbereichsinternen Abfrage (siehe Ziffer 1). Bei sämtlichen Tabellen ist zu beachten, dass es sich um ausgewertete relative und nicht um absolute Daten handelt.

3.1 Integrationsplätze/-kinder

Platzart	Integrationsplätze*	Integrationskinder
Krippe (U3)	0,5%	0,2%
Kindergarten (Ü3)	1,5%	1,3%
Schulkind	0,4%	0,2%

* lt. Leistungsvereinbarung 2022 (Gruppe & Einzel)

Insgesamt lag der Anteil an Integrationsplätzen aller Altersgruppen bei 2,4 Prozent und bei Integrationskindern bei 1,7 Prozent. Während der Anteil bei den Integrationsplätzen um 0,8 Prozentpunkte leicht gesunken ist, blieb der Anteil bei den Integrationskindern gleich.

Die „Integrationsplätze laut Leistungsvereinbarung“ geben hier Auskunft über die maximal mögliche Anzahl der Integrationsplätze, die unter Idealbedingungen (z. B. ausreichend Personalkapazitäten, mögliche Regelplatzreduzierung, geeignete Nachfrage) zur Verfügung gestellt werden könnten.

3.2 Buchungszeiten (tatsächlich gebucht)

Buchung	U3		Ü3		Schulkinder		Kinder mit Behinderung*		Gesamt
	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	
>1-2 Std.	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,6%	2,4%	0,0%	0,1%	0,6%
>2-3 Std.	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	1,7%	6,7%	0,0%	0,2%	1,7%
>3-4 Std.	0,2%	0,8%	0,5%	1,0%	10,1%	41,1%	0,1%	9,5%	10,9%
>4-5 Std.	0,4%	1,8%	1,8%	3,5%	10,0%	40,6%	0,1%	8,4%	12,3%
>5-6 Std.	2,0%	8,7%	5,1%	10,1%	2,2%	8,8%	0,2%	11,0%	9,5%
>6-7 Std.	4,8%	21,2%	9,1%	17,9%	0,1%	0,4%	0,3%	18,8%	14,3%
>7-8 Std.	7,3%	31,7%	15,8%	31,0%	0,0%	0,0%	0,5%	28,7%	23,6%
>8-9 Std.	5,8%	25,2%	13,3%	26,3%	0,0%	0,0%	0,3%	16,6%	19,4%
>9 Std.	2,4%	10,4%	5,2%	10,2%	0,0%	0,0%	0,1%	6,7%	7,7%
Gesamt	22,9%	100,0%	50,8%	100,0%	24,7%	100,0%	1,6%	100,0%	100,0%

* alle Altersgruppen | ** über alle Buchungen | Rundungsdifferenzen sind möglich

Die Hauptbuchungszeit lag unverändert bei *über 7 bis 8 Stunden* mit einem Anteil von 23,6 Prozent (Vorjahr: 22,8 Prozent). Die daran anschließende Buchungszeit *über 8 bis 9 Stunden* stieg leicht auf 19,4 Prozent (Vorjahr: 19,3 Prozent).

Insgesamt lagen die Buchungsanteile im ersten Buchungssektor *über 1 bis 4 Stunden* bei 13,2 Prozent (Vorjahr: 11,3 Prozent), im zweiten Buchungssektor *über 4 bis 7 Stunden* bei 36,1 Prozent (Vorjahr: 38,5 Prozent) und im dritten Buchungssektor *über 7 bis über 9 Stunden* bei 50,7 Prozent (Vorjahr: 50,2 Prozent). Somit buchen die Eltern nach wie vor hauptsächlich die höheren Betreuungszeiten ab sieben Stunden.

3.3 Gewünschte Buchungszeiten (über Anmeldung)

Buchungs- wunsch*	U3		Ü3		Schulkinder		Gesamt
	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	
>1-2 Std.	0,2%	0,4%	0,1%	0,2%	0,1%	0,4%	0,4%
>2-3 Std.	0,2%	0,4%	0,1%	0,2%	0,7%	3,6%	1,0%
>3-4 Std.	1,1%	2,7%	0,9%	2,2%	3,4%	16,4%	5,4%
>4-5 Std.	2,5%	6,2%	1,7%	4,4%	6,8%	33,5%	11,0%
>5-6 Std.	6,8%	17,2%	5,4%	13,6%	4,7%	23,0%	16,9%
>6-7 Std.	7,5%	18,8%	7,3%	18,4%	1,1%	5,6%	15,9%
>7-8 Std.	13,4%	33,8%	14,7%	37,1%	1,8%	8,6%	29,9%
>8-9 Std.	6,7%	16,8%	7,7%	19,4%	1,2%	5,9%	15,6%
>9 Std.	1,5%	3,7%	1,8%	4,5%	0,6%	3,0%	3,9%
Gesamt	39,9%	100,0%	39,7%	100,0%	20,4%	100,0%	100,0%

* aus *kita finder+* | ** über alle Buchungen | Rundungsdifferenzen sind möglich

Bei den Anmeldungen haben sich keine signifikanten Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben – außer dem Anteil der am meisten gewünschten Hauptbuchungszeit *über 7 bis 8 Stunden*, der um 4,7 Prozentpunkte niedriger bei 29,9 Prozent (Vorjahr: 34,6 Prozent) lag, während die Anteile der Umfeldbuchungszeiten auf Vorjahresniveau blieben.

Interessant ist nach wie vor, dass bei der tatsächlichen Buchungszeit (Tabelle 3.2) von der bei der Anmeldung gewünschten Buchungszeit (Tabelle 3.3) abgewichen wurde. Die von 29,9 Prozent der Eltern gewünschte Hauptbuchungszeit *über 7 bis 8 Stunden* wurde dann lediglich von 23,6 Prozent auch tatsächlich gebucht. Der Geschäftsbereich KITA führt diese Tatsache auf das persönliche Gespräch zwischen den Eltern und der Einrichtungsleitung vor Ort zurück, die Buchung konkret auf den tatsächlichen Bedarf der Eltern und des Kindes abzustellen.

3.4 Alters- und Geschlechtsstruktur

Alter	Geschlecht						Gesamt	Gesamt Altersgruppen
	männlich		weiblich		keine Angabe			
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig		
0	0,2%	0,4%	0,2%	0,4%	0,0%	1,2%	0,4%	14,6%
1	0,0%	8,2%	4,0%	8,0%	0,0%	5,6%	4,0%	
2	5,2%	10,3%	5,0%	10,1%	0,0%	13,0%	10,2%	
3	7,6%	15,2%	7,7%	15,4%	0,0%	8,0%	15,3%	48,4%
4	8,4%	16,7%	8,1%	16,4%	0,0%	7,4%	16,5%	
5	8,1%	16,1%	8,4%	16,9%	0,1%	18,6%	16,6%	
6	4,7%	9,4%	4,5%	9,0%	0,1%	22,8%	9,3%	33,2%
7	3,5%	6,9%	3,7%	7,4%	0,0%	3,7%	7,2%	
8	3,7%	7,3%	3,7%	7,5%	0,0%	3,1%	7,4%	
9	3,4%	6,8%	3,3%	6,6%	0,0%	8,0%	6,7%	
10	1,2%	2,4%	1,0%	2,0%	0,0%	7,4%	2,2%	
11	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,0%	0,6%	0,2%	
12	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	
Ü12	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,6%	0,2%	
Gesamt	46,2%	100,0%	49,8%	100,0%	0,2%	100,0%	96,2%*	96,2%*

* Rundungsdifferenzen durch Abrundung auf eine Nachkommastelle, hauptsächlich aus der Spalte „divers/ohne Angabe“

In diesem Jahr lag der weibliche Anteil über dem männlichen Anteil (Vorjahr: 49,5 Prozent / w zu 50,4 Prozent / m).

3.5 Kinder mit besonderem Förderbedarf

Frage	Anteil
Anzahl Kinder mit Antrag auf Eingliederungshilfe	0,4%
Anzahl Kinder mit Eingliederungshilfebescheid	1,6%
Anzahl Kinder mit Frühförderung	1,8%
Anzahl Kinder mit Gutachten ohne Integrationsplatz und ohne Frühförderung	0,3%

3.6 Gesamtbelegung zum Stand 01.01.2023

Die Gesamtbelegung zum Ende des Jahres 2022 – beim Vergleich der Platzzahl zum 01.01.2023 (98.287 Plätze) und der Anzahl der Kinder zum 31.12.2022 gemäß KiBiG.web (84.874 Kinder) – lag bei 86,4 Prozent. Es handelt sich hierbei um eine rein rechnerische Ermittlung der Gesamtbelegung anhand zweier für diese Vorlage relevanten Parameter ohne etwaige Ausnahme- oder Sonderkonstellationen (z. B. Auslagerungen).

3.6.1 Personalmangel in Einrichtungen

Frage	Anteil
Reduzierte Aufnahme zur Einhaltung des Anstellungsschlüssel / der Fachkraftquote (Personalmangel)	30,1%*

* der Einrichtungen geben Personalmangel als Hauptgrund für eine reduzierte Aufnahme an

Der Personalmangel hat sich im letzten Jahr noch einmal um 3 Prozentpunkte (Vorjahr: 27,1 Prozent) verschärft.

3.6.2 Migrationshintergrund

Frage*	Anteil
Anteil der Migrationskinder zu allen Kindern	37,8%

* gemäß Definition des BayKiBiG: Kinder, deren Eltern beide nichtdeutschsprachiger Herkunft sind

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund verteilt sich zu 56,5 Prozent (Vorjahr: 59,1 Prozent) auf die städtischen und zu 43,5 Prozent (Vorjahr: 40,9 Prozent) auf die nichtstädtischen Einrichtungen.

3.6.3 Vorschlag des Sozialreferats (Kontverfahren)

Frage	Anteil
Kinder, die auf Vorschlag des Sozialreferats im Rahmen des Kontverfahrens betreut werden	2,9%

Der Anteil der „Kont-Kinder“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte erhöht (Vorjahr: 2,3 Prozent).

3.6.4 Vom Schulbesuch zurückgestellt

Frage	Anteil
Kinder vom Schulbesuch zurückgestellt	1,2%

Hier ist der Trend deutlich rückläufig (Vorjahr: 2,4 Prozent), Nachwirkungen der Coronapandemie sind nicht mehr zu erkennen.

3.6.5 Vorkurs Deutsch

Frage	Anteil
Kinder, die den Vorkurs „Deutsch 240“ besucht haben	5,5%

Der Anteil der Kinder mit „Vorkurs Deutsch“ hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder erhöht (Vorjahr: 4,8 Prozent). Die Unterdeckung beim Vorkursangebot (schulischer Anteil) ist regelmäßig Thema in einem gemeinsamen Austauschgremium mit dem Staatlichen

Schulamts. Dieses ist aber abhängig von der Zuweisung durch das Land, bzw. die Regierung von Oberbayern.

3.7 Elternbefragung

Frage	Anteil
Durchführung einer Elternbefragung*	93,4%

* oder einer vergleichbare Maßnahme der Qualitätssicherung im laufenden Betriebsjahr

Die Auswertung der jeweiligen Elternbefragung wird als Teil des regelmäßigen Trägergesprächs zwischen dem Geschäftsbereich KITA und dem Träger thematisiert.

3.8 Verpflegungskonzept

Frage	Anteil
Täglich geliefertes, frisch gekochtes Fertigenü (Cook&Hold)	34,7%
Täglich vor Ort / in der Kindertageseinrichtung zubereitetes Essen mit tiefgekühlten oder gekühlten Fertigprodukten (Cook&Chill, Cook&Freeze)	36,2%
Täglich vor Ort / in der Kindertageseinrichtung mit frischen Lebensmitteln selbst gekochtes Essen, Verwendung von tiefgekühlter Rohware ist möglich (Cook&Serve)	29,1%
Bio-Anteil bis 50 Prozent	17,8%
Bio-Anteil von 50 bis 80 Prozent	59,8%
Bio-Anteil über 80 Prozent	22,4%

Der Großteil der städtischen Einrichtungen fällt in den Bereich „Bio-Anteil von 50 bis 80 Prozent“, ein kleiner Teil in den Bereich „Bio-Anteil über 80 Prozent“.

4. Weiteres Vorgehen

Die Auswertungen der KITA-Jahresstatistik dienen dazu, die Träger unterjährig zu beraten und dem Geschäftsbereich (Fein-)Steuerungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

5. Überlassung von Einrichtungen in Betriebsträgerschaft 2022

Der Bericht erfolgt auf Wunsch des Kinder- und Jugendhilfeausschusses.

Lfd.	Einrichtung	Größe KK-KG-HO	Standort	Stadt- bezirk	Träger
1	HfK	3-3-0	Albert-Camus-Straße	22	Espira und Joki Kinderbetreuung GmbH
2	HfK	4-4-0	Annemarie-Renger-Straße 33	22	Rainer Eckerl
3	HfK	3-3-0	Aubinger-Allee 19	22	Nörr Kids – Wir bewegen GmbH
4	KK	3-0-0	Gräfelinger Straße 133f	20	Bambini Kitas München GmbH
5	HfK	2-2-0	Hans-Klein-Straße 9	6	Petitini GmbH & Co KG
6	HfK	2-2-0	Ittlingerstraße	24	Neue Wege e.V.
7	HfK	2-2-0	Katharina-von-Bora-Straße 8a	3	Köhling Family Services GmbH
8	HfK	3-3-0	Korbmacherweg 20	22	Unsere Champions GmbH
9	HfK	3-2-0	Mainaustraße 8	22	Paula & Max Kindertagesstätten GmbH
10	HfK	3-3-0	Marie-Luise-Jahn-Straße 3	22	Rainer Eckerl
11	HfK	2-2-0	Salierstraße 24	18	Köhling Family Services GmbH
12	HfK	3-3-1	Thusnelda-Lang-Brumann-Straße 3	9	Barbara Khoshniat

HfK: Haus für Kinder | KK: Kinderkrippe

6. Abstimmung

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Das Sozialreferat hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Die Vorlage wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, wurde je ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. RBS-KITA-GSt-Stab/V

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Verwaltung

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Organisation

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Personal

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT

das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle

das Referat für Bildung und Sport – GL 2

das Referat für Bildung und Sport – GL 4

das Referat für Bildung und Sport – Recht

das Referat für Bildung und Sport – A-4

das Sozialreferat

das Direktorium – Gleichstellungstelle für Frauen

z. K.

Am